



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Zentrenkonzept 2006

Handlungsfeld Nahversorgung

Steuerung der Ansiedlungen von Lebensmittelmärkten

INSEK/Zentrenkonzept

■ Innenstadt (mit Schwerpunktbereichen)

■ Ortsteilzentren

■ Wohnnahe Zentren

■ Komplexe Einzelhandelsstandorte

■ Innenstadt (26er Ring) mit vordringlichem Handlungsbedarf Priorität I

■ Ortsteilzentrum mit vordringlichem Handlungsbedarf Priorität II

■ Ausgewählte Komplexe Einzelhandelsstandorte ohne Erweiterungspotenzial

Lebensmittelmärkte

● Standorte von Lebensmittelmärkten

▲ im Bau befindliche Lebensmittelmärkte

■ Kerneinzugszonen von Solitärstandorten (außerhalb der Kerneinzugszonen der Zentren)

Handlungserfordernis Nahversorgung

■ Kerneinzugszonen der zentralen Versorgungsbereiche (Schutzbereiche der Zentren: Durch die zu erwartenden negativen Auswirkungen auf die zentralen Versorgungsbereiche gemäß §34 Abs.3 BauGB sollte die weitere Etablierung von Lebensmittelcount- oder -supermärkten in diesen Bereichen vermieden werden.)

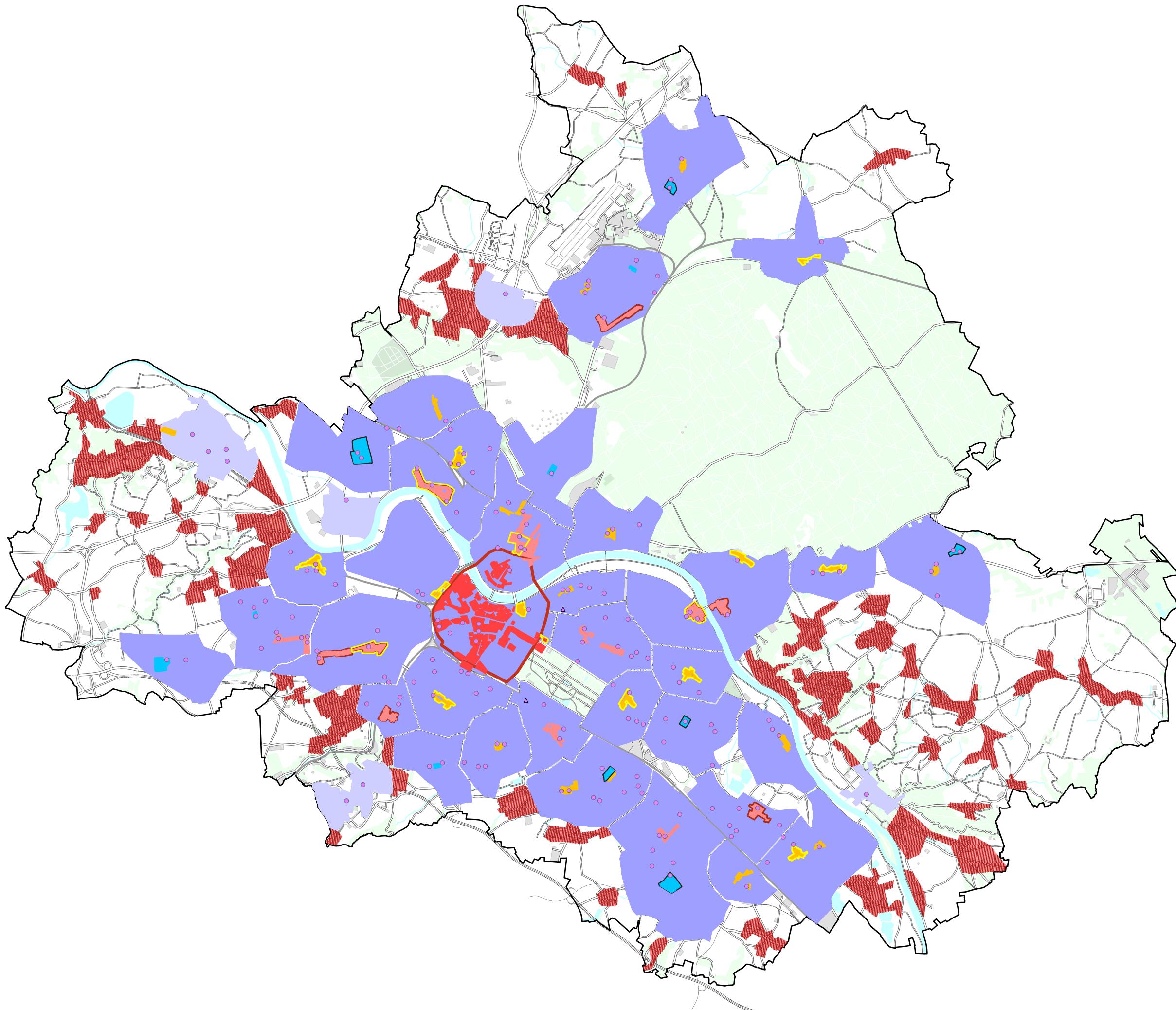
■ Defizitbereiche der Nahversorgung (Fußläufige Erreichbarkeit von Lebensmittelmärkten nicht mehr gegeben)

■ Entwicklungspotenzial in der Grund- und Nahversorgung

sonstige Darstellungen

■ Wald- und Parkflächen

■ Siedlungsflächen



Maßstab 1 : 85.000

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Bearbeitungsstand: 30.06.2006

Kartografie: Stadtplansamt

Diese Karte ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.